
14327/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.06.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.^a Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0478-IV/4/2013

Wien, am . Juni 2013

Die Abgeordneten zum Nationalrat Markowitz, Hagen und weitere Abgeordnete haben am 26. April 2013 unter der Zahl 14606/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Nutzung von Dienstkraftwagen des BM.I durch STS Kurz“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Derzeit befinden sich im Fahrzeugpool des Bundesministeriums für Inneres 17 Dienstkraftfahrzeuge. Anbei die Auflistung dieser Fahrzeuge samt der angefragten Details:

Marke	Baujahr	Anschaffungskosten	Dauer der gepl. Verwendung	Leasing monatlich	Eigentum
BMW 740xD	2013		12 Monate	36,48	
AUDI A6 3,0 TDI V6 Quattro	2007	55.236,00			x
AUDI A6 3,0 TDI	2012		38 Monate	677,14	
AUDI A6 3,0 TDI	2012		38 Monate	651,25	
AUDI A6 3,0 TDI	2012		38 Monate	677,14	
AUDI A6 3,0 TDI	2013		38 Monate	670,15	
AUDI A6 2,0 TDI	2013		38 Monate	670,15	
AUDI A6 2,0 TDI	2013		38 Monate	670,15	
AUDI A6 3,0 TDI	2012		38 Monate	677,14	
AUDI A6 2,7	2010		38 Monate	456,29	
Audi A6 2,0 TFSIe	2008	43.005,60			X
VW TOURAN	2010		38 Monate	277,09	
VW PASSAT VARIANT	2012		38 Monate	455,16	
VW TRANSPORTER	2012		38 Monate	591,83	
VW T5 1,9 TDI lang	2006	24.679,00			X
VW Golf	2004	16.229,00			X
VW Multivan 7HM	2005	45.040,00			X

Die Nutzungsdauer der im Eigentum des Bundesministeriums für Inneres stehenden Kraftfahrzeuge erfolgt individuell nach wirtschaftlichen Grundsätzen.

Zu Frage 3:

Dem Fahrzeugpool des Bundesministeriums für Inneres stehen 10 Chauffeure zur Verfügung.

Zu den Fragen 4 bis 8:

Es wird darauf hingewiesen, dass Herrn Staatssekretär Kurz weder ein eigenes Dienstfahrzeug noch ein eigener Chauffeur zur Verfügung steht. Für Dienstfahrten werden ihm Fahrzeuge mit hauseigenen Kraftfahrern aus dem oben angeführten Fahrzeugpool zugewiesen.

Als Staatssekretär für Integrationsfragen gehört es zu seinen Aufgaben mit vielen Organisationen und Institutionen zu kommunizieren. Aus diesem Grund sind zahlreiche Dienstreisen in den Bundesländern zu absolvieren. Je nach Bedarf, Dringlichkeit und Örtlichkeit werden auch für Dienstfahrten innerhalb von Wien neben öffentlichen Verkehrsmitteln die oben aufgelisteten Fahrzeuge genutzt.

Seit der Einführung eines elektronischen Fahrtenbuchs im September 2011 wurden 416 Dienstfahrten des Büros des Herrn Staatssekretärs registriert. Da nur allgemeine Aufzeichnungen von Fahrten und Einsatz von Fahrern gemacht werden, wäre eine genaue Auflistung nur unter einem unverhältnismäßig hohen administrativen Aufwand möglich. Aus

verwaltungsökonomischen Gründen wird daher von einer detaillierteren Beantwortung Abstand genommen.